

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Öffentliche Bekanntmachung - Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Plön - Bodenrichtwerte 2005 - Stichtag 31.12. 2004 -	9
2. Trophäenschau 2005	10
3. Jägerprüfung 2005	10
4. 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung des Kreises Plön für die Kreismusikschule Plön	10
Die Punkte 5. und 6. wurden für die Veröffentlichung im Internet entfernt	
7. Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Großer Plöner See	23
8. Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005 in den Wahlkreisen 18 Plön-Nord und 19 Plön-Süd	23
9. Haushaltssatzung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau	25

1.

Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Kreis Plön

Plön, 08. Februar 2004

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwerte 2005
- Stichtag 31.12. 2004 -

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Plön hat in seiner Sitzung am 25. und 27. Januar 2005 **die Bodenrichtwerte** gem. § 196 Baugesetzbuch **für den Stichtag 31.12.2004 festgelegt.**

Bodenrichtwerte gibt es für Flächen des individuellen Wohnungsbaus (in jeder Gemeinde bzw. in einzelnen Ortsteilen) und für Gewerbeflächen (nur für ausgewählte Gebiete).

Für das Gebiet der Stadt Plön wurden zum ersten Mal einzelne Richtwertzonen gebildet, um eine bessere Anpassung an das unterschiedliche Preisniveau im Stadtgebiet zu erreichen.

Diese Werte können auch über das Internet unter www.gutachterausschuesse-sh.de/plo abgerufen werden.

Im Wohnungsbau bezieht sich der jeweilige Richtwert auf ein fiktives, voll erschlossenes Baugrundstück mittlerer Lage von 800 m² Größe.

In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses werden die Richtwerte als Verzeichnis und in Form einer Richtwertkarte **öffentlich ausgelegt.**

Das Verzeichnis (mit Karte der Zoneneinteilung in Plön und weiteren Erläuterungen) und/oder die Richtwertkarte des gesamten Kreises können gegen eine Gebühr angefordert werden.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses befindet sich im

Katasteramt Plön
Gartenstr. 1
24306 Plön
Tel. (04522) 7404 - 51 bis 53
Fax (04522) 7404 - 40

Ab 14. März wird die Geschäftsstelle im neuen Katasteramt Kiel sein:

Katasteramt Kiel
Kronshagener Weg 107
24116 Kiel
Tel. (0431) 23763-324 und-325
Fax (0341) 23763-350

Eberhard Leibbrand
Vorsitzender des Gutachterausschusses

(Öf. Anz. Plön 2005, Nr. 3)

2.

Trophäenschau 2005

Am 28. Mai 2005 wird in der Konzertscheune des Landeskulturzentrums Salzau die diesjährige Trophäenschau durchgeführt.

Die Jagdausübungsberechtigten im Kreis Plön werden von den Hegegemeinschaftsleitern aufgefordert, dazu den Kopfschmuck des im Jagdjahr 2004/2005 erlegten Damwildes (keine Spießer) am Freitag, dem 27. Mai 2005, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Konzertscheune anzuliefern. Je Hegering können ferner die stärksten Böcke sowie die Waffen des Schwarzwildes vorgezeigt werden.

Die Trophäenschau endet am Sonnabend, dem 28. Mai 2005, gegen 14.00 Uhr mit der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Plön im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.. An die Jahreshauptversammlung schließt sich der Jägerappell an.

Die Streckenliste in der Fassung der Wildnachweisungen ist der unteren Jagdbehörde gemäß § 17 Abs. 5 des Landesjagdgesetzes bis zum 10. April 2005 vorzulegen.

Wer die vorgeschriebenen Streckenlisten nicht oder nicht ordnungsgemäß führt oder sie der Jagdbehörde bis zum 10. April 2005 nicht vorlegt, begeht unter Hinweis auf § 37 Abs. 1 Nr. 7 des Landesjagdgesetzes eine Ordnungswidrigkeit.

Plön, den 02.03.2005

Az.: 1402-122.13.5

Kreis Plön
Der Landrat
untere Jagdbehörde

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 3)

3.

Jägerprüfung 2005

Die nächste Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheins (Jägerprüfung) beginnt im Kreis Plön am 02.05.2005 mit dem jagdlichen Schießen in Hartenholm und der schriftlichen Prüfung nachmittags in Plön.

Die Prüfung wird am 17.05. und 18.05.2005 mit dem mündlichen Teil fortgesetzt.

Anmeldungen zu dieser Prüfung müssen spätestens bis zum 16.03.2005 bei der unteren Jagdbehörde des Kreises Plön, Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön, Postfachanschrift: Postfach 7, 24301 Plön, vorliegen.

Die Interessenten müssen im Kreis Plön ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens sechs Monate vor der Prüfung 15 Jahre alt geworden sein.

Anträge auf Zulassung zur Jägerprüfung sind bei der unteren Jagdbehörde erhältlich.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf in tabellarischer Form,
2. ein Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr und
3. der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch, sofern der Antragsteller nicht Teilnehmer des Vorbereitungslehrganges beim Landesjagdverband, Kreisjägerschaft Plön e.V., ist.

Die Prüfungsgebühr beträgt 180,- Euro. Diese Gebühr ist unabhängig von der Zulassung zur Prüfung spätestens bis zum 16.03.2005 auf das Konto der Kreiskasse Plön Nr. 8888 bei der Sparkasse Kreis Plön, BLZ 210 515 80, zum Kassenzeichen 1.110.106 einzuzahlen.

Plön, den 08.02.2005

Az.: 1402-122.5.5

Kreis Plön
Der Landrat
untere Jagdbehörde

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 3)

4.

3. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung des Kreises Plön für die Kreismusikschule Plön

Aufgrund des § 4 der Kreisordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.2004, und der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.7.1996, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.11.2004 wird die Gebührensatzung des Kreises Plön für die Kreismusikschule Plön in der Fassung vom 06.07.2001, geändert durch Satzung vom 11.02.2003, nach Beschlussfassung durch den Kreistag vom 03.02.2005 wie folgt geändert:

§ 1

- (1) § 4 - Höhe der Gebühren - wird in Absatz 1 wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die erste Spalte „ab 1.3.2003“ mit den Gebührensätzen gestrichen. In der Überschrift der zweiten Spalte werden die Worte „ab 1.1.2004“ gestrichen.
 - b) Absatz 1 Ziffer 2.2 Einzelunterricht erhält folgende Fassung:

„2.2.1 Einzelunterricht 30 Min.	58,50 €
2.2.2 Einzelunterricht 45 Min.	87,00 €“
- (2) § 5 – Gebührenermäßigung für Kinder, Schülerinnen und Schüler - wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 1 (Feststellung der Sozialermäßigung) werden die Worte „76 bis 79 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG)“ durch die Worte „82 bis 85 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „76 Abs. 1 BSHG“ durch die Worte „82 Abs. 1 SGB XII“ ersetzt.
- c) In Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „79 BSHG“ durch die Worte „85 SGB XII“ ersetzt.
- d) In Absatz 3 Satz 2 werden die Worte „ab 1.10.2001 / ab 1.1.2002“ sowie die erste Spalte „Einkommensgrenze in DM“ gestrichen.
- e) In Absatz 5 werden die Worte „79 BSHG“ durch die Worte „85 SGB XII“ ersetzt.
- (3) § 6 - Gebührenerlass bei Krankheit, Unterrichtsausfall - wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 werden die Worte „für die Dauer des Fernbleibens“ durch die Worte „pro ausgefallener Unterrichtsstunde mit 1/52 der Jahresgebühr“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Worte „des Lehrers oder der Lehrerin“ durch die Worte „der Lehrkraft“ ersetzt. Hinter „so werden die anteiligen Unterrichtsgebühren“ werden die Worte „pro ausgefallener Unterrichtsstunde mit 1/52 der Jahresgebühr“ eingefügt.
- (4) § 8 „Übergangsregelung für besondere Härtefälle“ wird gestrichen.

§ 2

Die 3. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung des Kreises Plön für die Kreismusikschule Plön tritt am 1.3.2005 in Kraft.

8.

Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005 in den Wahlkreisen 18 Plön-Nord und 19 Plön-Süd

Aufgrund des § 41 Abs. 3 des Wahlgesetzes für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) hat der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 18 Plön-Nord und 19 Plön-Süd in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Februar 2005 das endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005 festgestellt:

Wahlkreis 18 Plön-Nord

Wahlberechtigte	54.303	
Wählerinnen und Wähler	40.176	74,0 %
Gültige Erststimmen	38.929	96,9 %
Ungültige Erststimmen	1.247	3,1 %
Gültige Zweitstimmen	39.576	98,5 %
Ungültige Zweitstimmen	600	1,5 %

Von den gültigen **Erststimmen** entfielen auf:

Anette Langner	SPD	17.289	44,4 %
Werner Kalinka	CDU	17.230	44,3 %
Jan Voigt	FDP	2.047	5,3 %
Karl-Martin Hentschel	GRÜNE	2.363	6,1 %

Gewählte Bewerberin:

Anette Langner (SPD)

Plön, den 10.02.2005

Kreis Plön
Der Landrat
gez. Helmut Ohl
stellv. Landrat

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 3)

7.

Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Großer Plöner See

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Großer Plöner See hat mit Beschluss vom 25. Januar 2005 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.100,-- € festgesetzt.

Ich weise darauf hin, dass jedes Verbandsmitglied Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und dessen Anlagen bei der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes im Amt Plön-Land, Heinrich-Rieper Straße 8 in 24306 Plön nehmen kann.

Bredenbek, den 25.01.2005
Baldur Japp
Verbandsvorsteher

(Öff. Anz. Plön 2005, Nr. 3)

Von den gültigen **Zweitstimmen** entfielen auf:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	16.233	41,0 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	15.748	39,8 %
Freie Demokratische Partei	FDP	2.385	6,0 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein	GRÜNE	2.556	6,5 %
Südschleswiger Wählerverband	SSW	1.031	2,6 %
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	256	0,6 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	593	1,5 %
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE	255	0,6 %
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	45	0,1 %
Deutsche Kommunistische Partei	DKP	70	0,2 %
Deutsche Seniorenpartei Die Generations- verbindende	DSP	61	0,2 %
FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	FAMILIE	301	0,8 %
Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Offensive D	42	0,1 %

Wahlkreis 19 Plön-Süd

Wahlberechtigte		48.706	
Wählerinnen und Wähler		35.198	72,3 %
Gültige Erststimmen		34.142	97,0 %
Ungültige Erststimmen		1.056	3,0 %
Gültige Zweitstimmen		34.633	98,4 %
Ungültige Zweitstimmen		565	1,6 %

Von den gültigen **Erststimmen** entfielen auf:

Dr. Henning Höppner	SPD	14.227	41,7 %
Peter Sönnichsen	CDU	15.384	45,1 %
Martin Wolf	FDP	2.045	6,0 %
Dr. Martin Klempt	GRÜNE	2.486	7,3 %

Gewählter Bewerber:

Peter Sönnichsen (CDU)

Von den gültigen **Zweitstimmen** entfielen auf:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	13.463	38,9 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	14.135	40,8 %
Freie Demokratische Partei	FDP	2.315	6,7 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein	GRÜNE	2.244	6,5 %
Südschleswiger Wählerverband	SSW	909	2,6 %
Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	217	0,6 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	639	1,8 %
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE	174	0,5 %
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	77	0,2 %
Deutsche Kommunistische Partei	DKP	25	0,1 %
Deutsche Seniorenpartei Die Generations- verbindende	DSP	63	0,2 %
FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	FAMILIE	345	1,0 %
Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Offensive D	27	0,1 %

Die vorstehenden Wahlergebnisse werden hiermit gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung bekannt gemacht.

Plön, den 25.02.2005

Az.: 1420

Kreis Plön
Der Landrat
als Kreiswahlleiter
für die Wahlkreise 18 und 19

9.
H a u s h a l t s s a t z u n g
des
Wasserbeschaffungsverbandes
P a n k e r - G i e k a u

Aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 14. Dezember 2004 wird gemäß § 22 der Verbandssatzung folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird festgesetzt:

Erfolgsplan

in den Erträgen auf	1.525.800,00 €
in den Aufwendungen auf	1.600.500,00 €
Jahresverlust	74.700,00 €

Vermögensrechnung

in den Einnahmen	732.000,00 €
in den Ausgaben auf	593.700,00 €
Zuführung an Verfügungsmitteln	138.300,00 €

§ 2

entfällt

§ 3

Die Bedingungen für die Versorgung von Anschlussnehmern mit Wasser aus dem Versorgungsnetz des WBV mit Hinweisen und Preisen werden im Kreisblatt veröffentlicht.

Krummbek, den 14. Dezember 2004
gez. K.-H. Kähler
-Verbandsvorsteher-